

# Covid-19-Schutzmaßnahmen und Eintrittsnachweis (3G-Regel)

**Anmeldung:** Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung zwingend notwendig. Sie können beigefügte Antwortkarte per Post an die Karl Popper Foundation zurückschicken oder sich per Mail an [kp-f@aau.at](mailto:kp-f@aau.at) oder telefonisch unter der Nummer 0676/83556679 in der Zeit von 08.00 bis 10.00 Uhr von Montag bis Freitag anmelden. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt Ihre Telefonnummer und/oder Mailadresse an. Im Falle einer Absage der Veranstaltung werden Sie von uns kontaktiert.

**Maskenpflicht in den öffentlichen Bereichen der Universität:** Wir bitten um Kenntnisnahme, dass der Mund-Nasen-Schutz in den öffentlichen Bereichen der Universität zu tragen ist. Im Hörsaal kann nach der Kontrolle der GGG-Auflagen, der Mund-Nasen-Schutz am Sitzplatz abgenommen werden.

**Frühzeitiger Einlass:** Der Einlass ist bereits ab 16.45 Uhr möglich. Bitte kommen Sie rechtzeitig zur Veranstaltungstätte, damit es aufgrund der behördlichen Vorgaben nicht zu längeren Wartezeiten kommt.

**3G-Regel:** Einlass ausnahmslos nur mit gültigem 3G-Nachweis in gedruckter oder digitaler Form und mit gültigem Lichtbildausweis. Am Tag der Veranstaltung gelten die von der Bundesregierung für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz veröffentlichten, bundesweit geltenden Corona-Bestimmungen, welche Sie unter folgendem Link finden: <https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Haeufig-gestellte-Fragen/FAQ-Testarten-Testnachweise.html>

**Registrierungspflicht:** Um eine mögliche Verbreitung nach der Veranstaltung nachvollziehen und rasch betroffene Gäste informieren zu können, werden auf jedem Sitzplatz Kontaktformulare aufliegen. Wir bitten Sie, einen eigenen Stift zum Befüllen des Formulars mitzubringen. Geben Sie bitte das ausgefüllte Formular nach der Veranstaltung beim Ausgang des Hörsaales ab. Die Daten werden nicht weiterverarbeitet und nach einer Frist von 4 Wochen gelöscht.

## Info:

Die thematische offene Veranstaltungsreihe der „Karl Popper Foundation Klagenfurt“ stellt aktuelle Probleme unserer Zeit auch außerhalb des Kontexts Popperscher Philosophie zur Diskussion.

Die Veranstaltungen sind öffentlich und der Eintritt ist frei.

### Karl Popper Foundation Klagenfurt

[ZVR 110730003]

Universitätsstraße 65-67, 9020 Klagenfurt

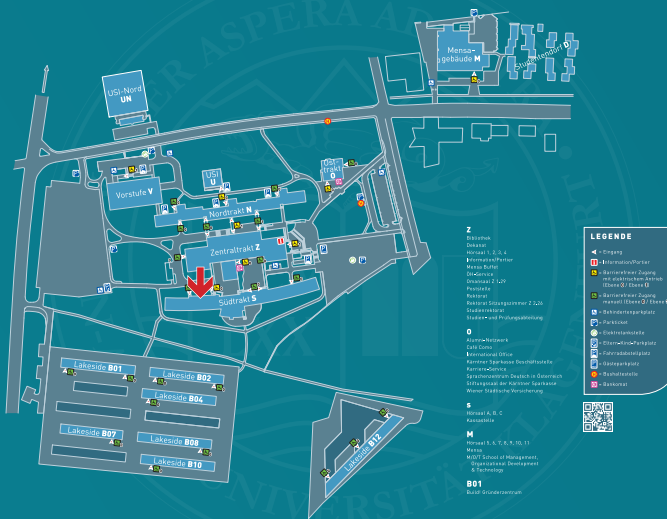
Tel.: +43 676 83556679

Email: [kp-f@aau.at](mailto:kp-f@aau.at)

Homepage: [www.aau.at/kpf](http://www.aau.at/kpf)

Hier finden Sie uns:

### Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, HS A



Unterstützt durch:

LAND  KÄRNTEN

  
**KLAGENFURT**  
AM WÖRTHERSEE



 UNIVERSITÄT  
KLAGENFURT

KARL POPPER FOUNDATION

# 39. Klagenfurter Stadtgespräch

„Ethik für alle –  
Wie die offene Gesellschaft  
Schule machen könnte“

Mittwoch, 15. September 2021  
18.00 Uhr  
Hörsaal A, Südtrakt

Begrüßung & Moderation:  
Em. Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Neck

Referent:  
Dr. phil. Dr. h.c. Michael Schmidt-Salomon

Diskussionspartner:  
Stadtrat Mag. Franz Petritz  
Assoc. Prof. Mag. Dr. Martin Weiß

## Referent:

Dr. phil. Dr. h.c. Michael Schmidt-Salomon



Fotograf: Udo Ungar

Michael Schmidt-Salomon, Dr. phil. Dr. h.c., ist Philosoph und Schriftsteller, Vorstandssprecher der Giordano-Bruno-Stiftung und Direktoriumsmitglied des Hans-Albert-Instituts.

Seine Bücher wurden hunderttausendfach verkauft und in mehrere Sprachen übersetzt. Zuletzt erschienen: Mensch bleiben im

Maschinenraum – Über künstliche Intelligenz und künstliche Dummheit (Alibri 2020), Entspannt euch – Eine Philosophie der Gelassenheit (Piper 2019), Die Grenzen der Toleranz – Warum wir die offene Gesellschaft verteidigen müssen (Piper 2016).

**Abstract:** Die offene Gesellschaft geht vom Individuum aus – nicht von der Gruppe. Allerdings werden Kinder oft nicht als Individuen behandelt, sondern als Träger einer „Familienidentität“. Tatsächlich aber gibt es, wie Michael Schmidt-Salomon darlegt, „katholische, protestantische, sunnitische oder schiitische Kinder ebenso wenig wie christdemokratische, liberale, sozialdemokratische oder grüne Kinder“. Der Staat dürfe identitäre Filterblasen nicht verstärken, sondern müsse allen Kindern Zugang zu Wissensquellen verschaffen, die ihnen in ihrem Elternhaus womöglich verschlossen bleiben.

## Diskussionspartner:

Assoc. Prof. Mag. Dr. Martin Weiß

Mitdiskutant Assoc. Prof. Dr. Mag. Martin G. Weiss ist Vorstand des Instituts für Philosophie der Universität Klagenfurt.

Studium der Philosophie, Germanistik und Italianistik an der Universität Wien. Danach wissenschaftlicher Mitarbeiter am Deutschen Wörterbuch der Brüder Grimm in Berlin, am Institut für Philosophie der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Graz. Stipendiat des Centro per gli Studi Religiosi in Trient, des Nietzsche-Kollegs in Weimar, der Forschungsplattform Life-Science-Governance der Universität Wien und Visiting Scholar am Rhetoric Department der UC Berkeley. Leiter des Forschungsprojektes Ethical Aspects of DNA-Analysis for Family Reunification in Austria, Finland and Germany.



## Stadtrat Mag. Franz Petritz



Herr Stadtrat Mag. Franz Petritz ist am 31. März 1982 in Klagenfurt geboren und verheiratet. Er absolvierte das Studium der Geschichte an der Universität Klagenfurt. Berufliche Laufbahn: Mitarbeiter am Renner Institut, Bezirksgeschäftsführer der SPÖ Klagenfurt, Clubsekretär des SPÖ-Gemeinderatsclubs Klagenfurt, ab 02/2018

Stadtrat für Bildung und Gesundheit der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, seit 04/2021 Stadtrat für Bildung, Integration, Gesundheit und Sport der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee.

Absender:

.....

E-Mail:

Ich werde am 39. Klagenfurter Stadtgespräch

„Ethik für alle – Wie die offene Gesellschaft Schule machen könnte“

teilnehmen.

Bitte rechtzeitig zurücksenden!

Unterschrift: .....

(Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit elektronischen bzw. postalischen Zusendungen durch die Veranstalter einverstanden. Die Adressen werden nicht an Dritte weitergegeben).

Bitte  
ausreichend  
frankieren!

Antwortkarte

An die

KARL POPPER FOUNDATION  
Maltheserstraße 13  
9556 Liebenfels

Tel.: 0676/83556679 | Fax: 0463/2700-994126  
E-Mail: kp-f@aau.at